Holzhandelsbericht pro September 1900

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal

= Journal forestier suisse

Band (Jahr): 51 (1900)

Heft 10

PDF erstellt am: 13.09.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

— Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, Repetitorium, forstliche Exstursionen. — Forstassessor Japing: Forstliches Repetitorium. — Geh. Reg. Rat Prof. Dr. Müller: Allgemeine Botanik, Laubhölzer im Wintersustand, mikroskopische Uebungen, botanisches Repetitorium. — Geh. Reg. Rat Prof. Dr. Metger: Specielle Zoologie, zoologisches Repetitorium. — Forstassessor Dr. Milani: Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. Councler: Anorganische Chemie, Repetitorium für Chemie und Minesralogie. — Prof. Dr. Hornberger: Meteorologie, Physik, Repetitorium. — Prof. Dr. Baule: Mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeskunde und des Wegebaues, geodätische Aufgaben. — Prof. Dr. v. Hippel: Civil- und Strafprozeß. — Prof. Dr. von Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Preisphysikus Dr. Schulte: Erste Hülfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, sorstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses. Der Direktor der Forstakademie:
Weise.



Holzhandelsbericht pro September 1900.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüftetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der füddentschen Rlassifitation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1900.

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Bolz.

(Aufrüftungstoften gu Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Sol3.)

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmenthal.

(Holg vertauft bis gum fleinsten Durchmeffer von 30 cm. für Gag- und 15 cm. für Bauhol3.)

Verschiedene Waldkomplere (bis Signau Fr. 6. 50). 840 m³ 8/10 Ta. 2/10 Fi. Sägholz, mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 26. 80. — (Bis Signau Fr. 6). 260 m³ 9/10 Ta. 1/10 Fi. Bauholz mit 0,90 m³ per Stamm, Fr. 18. 70. — (Bis Namsen Fr. 6). 390 m³ 8/10 Ta. 2/10 Fi. Sägholz mit 2,20 m³ per Stamm, Fr. 25. (Bis Signau Fr. 6). 140 m³ Bu. Sägholz mit 1,20 m³ per Stamm, Fr. 23. 75. — Bemerfung. Sägholz I. Qualität hat sich im Preise beinahe in der Höhe des Vorsjahres gehalten, die II. Qualität ist durchschnittlich 7 % gewichen, wozu die Baukrisis im Inlande neben der übermächtigen Konkurrenz der Nachbarstaaten mitwirkte. Leitungsstangen haben sich in der Höhe der letztjährigen Abschlüße gehalten. Papierholz ist um 5 % gestiegen seit 1899. Frühzeitiger Abschlüße empfiehlt sich hier sehr. Allsjährlich weichen die Preise gegen das Ende der "Campagne". Die Cellulosesabriken scheinen vorzüglich Absatz zu haben.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstfreis, Burgdorf.

(Holz verfauft bis zum fleinsten Durchmeffer von 30 cm. für Säg= und 24 u. 15 cm. für Bauhol3.)

Waldungen der Umgebung von Burgdorf (bis Verbrauchsort Fr. 6). 100 m³ Bu. Sägholz, mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 27. — (Bis Verbrauchsort Fr. 4). 25 m³ Gich. Schwellenholz mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 32. — Waldungen des Amtsbezirk Fraubrunnen (bis Verbrauchsort Fr. 5). 350 m³ Fi. Bauholz mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 21. 40. — Bemerkung. Preisrückgang im Bauholz gegenüber dem Vorjahre. Auf hiesigen Sägeplätzen lagern noch bedeutende Vorräte von Schnittwaren, sowie unverarbeiteten Bauholzes, das sich anläßlich des Windfalles vom 14. Februar 1900 angehäuft hat.

Bern, Staatswaldungen, XI. Forstfreis, Aarberg.

(Solz ganz verkauft.)

Lyßbannholz (bis Lyß Fr. 3), Fi. Baus und Sperrholz mit 0,50 m³ per Stamm, Fr. 20. — Hardtwald (bis Schüpfen Fr. 3). Fi. Baus und Sperrholz mit 0,38 m³ per Stamm, Fr. 21. 10. — Frienisberger (bis Schüpfen Fr. 5). Weymouth-Sägholz mit 1,10 m³ per Stamm, Fr. 26 (verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.). — (Bis Aarberg Fr. 5). Fi. Bauh. mit 1,30 m³ per Stamm, Fr. 23. — Hattenberg (bis Kerzers Fr. 3). Fi. Sägh. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 28. — Mühleberg (bis Kerzers Fr. 3). Fi. Sägh. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 28. — Mühleberg Fr. 7). Fi. Sägh. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 24 (Absuhr schwierig, Weg ansteigend). — Fi. Bauh. mit 0,85 m³ per Stamm, Fr. 20 (Absuhr schwierig, Weg ansteigend). — Mühleberg Bannholz (bis Mühleberg Fr. 3). Fi. Sperrs und Stangenhölzer mit 0,30 m³ per Stamm, Fr. 17. — Laupenwald (bis Kerzers Fr. 4. 50). Fi. Sägs und Bauh. mit 1,20 m³ per Stamm, Fr. 25. 50. — Bemerkung. Breise wie lestes Jahr.

Wandt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

(Aufrüftungstoften zu Laften bes Räufers.)

Les Etroits (bei St. Croix). 48 Ta. u. Fi. mit 119 m³ oder 2,48 m³ per Stamm, Fr. 26. 80 (Afte und Rinde inbegriffen). — Bemerkung. Sämtliches Holz verbleibt in St. Croix mit Ausnahme einiger Klötze, die nach Frankreich gehen.

B. Erzielte Breise per m³ von aufgerüstetem Solz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Chang-de-Fonds-Locle. (Ohne Rinde gemessen.)

Gemeindewaldungen Locle. 250 ms Ta. u. Fi. IV. Kl., Fr. 18. 50.

b) Nadelholzklötze.

Nenenburg, Staats= und Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Chanx=de=Fonds=Locle. (Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Beauregard (bis Locle Fr. 4). Ta. u. Fi. III. Kl., Fr. 24. IV. Kl. Fr. 20. — Staatswald Moron (bis Locle Fr. 5). Ta. u. Fi. II. Kl. Fr. 28. 45. III. Kl. Fr. 20. 70. IV. Kl. Fr. 19. 95. — Gemeindewaldungen Locle. Ta. u. Fi. II. Kl. Fr. 31. 20. III. Kl. Fr. 26.

d) Brennholz per Ster.

Menenburg, Staats= und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux=de=Fonds=Locle.

Staatswald Beauregard (bis Locle Fr. 3). Nadelh. Scht. Fr. 7. 05. Laubh. Scht. Fr. 9. 40. Laubh. Knp. Fr. 8. 80. — Staatswald Moron (bis Locle Fr. 4). Nadelh. Scht. Fr. 6. 80. Laubh. Scht. Fr. 9. Laubh. Knp. Fr. 6. 40. Gemeindewaldungen Locle. Nadelh. Scht. Fr. 7. 40. Laubh. Scht. Fr. 10. 10. Laubh. Knp. Fr. 8.

Anmerkung. Obstehende Holzpreise für den V. neuenburgischen Forstkreis be= ziehen sich auf Verkäufe vom Mai dieses Jahres.